

**Anwaltsverein
im Landgerichtsbezirk Konstanz e. V.**



Anwaltsverein
im Landgerichtsbezirk Konstanz e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 1
78224 Singen

Gerichtsfach LG Konstanz 81
Fax: 07531/89 30 90

**Anmeldung zum Seminar:
„Schnittstelle im Arbeits- und Sozialrecht“**

Referent: Matthias Ott, Richter am Arbeitsgericht Villingen-Schwenningen

Datum/Uhrzeit: 05.12.2019 / 09:00 – 15:30 Uhr (5 Fortbildungsstunden FAO)

Ort: Konstanz, Wessenbergstraße 43, – Wolkenstein-Saal –

Veranstalter: Anwaltsverein im LG-Bezirk Konstanz e.V.

Teilnahmegebühr: Mitglieder des Anwaltsverein im LG-Bezirk Konstanz € 70,00
Nichtmitglieder € 140,00
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldedatum

Name, Vorname _____

Kanzlei _____

Anschrift _____

Mitglied des Anwaltsverein im LG-Bezirk Konstanz

Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise zur Datenverarbeitung

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Datenverarbeitungshinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher: Anwaltsverein im Landgerichtsbezirk Konstanz e.V. (im Folgenden: Anwaltsverein), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Rolf Brauer Sitz: Theodor Hanloser Str. 1, Singen Deutschland Email: vorstand@anwaltsverein-konstanz.de Telefon: +49 (0)7731/9558550 Fax: +49 (0)7731/950922

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

(1) Wenn Sie an unseren Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Titel
- Kanzlei/Sozietätsname
- Adresse Niederlassung
- Vereinszugehörigkeit

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Erstellung von Teilnehmerzertifikaten;
- zur Forderung des Teilnahmebeitrages
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Teilnahme und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Fortbildungsteilnahme erforderlich.

Die für die Teilnahme von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis 10 Jahre zum Jahresende nach Ende der Fortbildungsveranstaltung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung der Fortbildungsteilnahme mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Vereinssitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an vorstand@anwaltsverein-konstanz.de.

Stand: 02.06.2018